



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: FREISTAAT FÖRDERT GLASFASERAUSBAU FREIWILLIG MIT BISLANG SCHON 2,5 MILLIARDEN EURO – OBWOHL BUND ZUSTÄNDIG WÄRE! 70 % der Haushalte in Bayern mit Gigabitanschluss // Bereits 100.000 Kilometer Glasfaser im Rahmen der bayerischen Glasfaserförderung verlegt

9. August 2024

„Mit unserer bayerischen Glasfaserförderung erreichen wir neue Meilensteine für Bayerns digitale Zukunft: Dank des bayerischen Förderprogramms konnten und können die Kommunen schon über 100.000 km Glasfaserleitungen verlegen lassen! Mehr als 70 Prozent der bayerischen Haushalte können damit Gigabitbandbreiten nutzen, nach Abschluss der laufenden Baumaßnahmen sogar 80 Prozent. Die enorme bayerische Unterstützung ermöglicht Zukunftsinvestitionen in ein Glasfasernetz, dessen Länge fast zweieinhalbmal den Äquator umspannen könnte! Der Freistaat Bayern konnte somit seine Rolle als Spitzenreiter im Bereich der digitalen Infrastruktur stärken und wird den weiteren Ausbau mit großer Entschlossenheit vorantreiben. Während der Bund mit seinen jüngsten Mittelkürzungen den Digitalstandort Deutschland erschüttert, strebt Bayern weiter nach Planungssicherheit für seine Kommunen. Wir setzen weiterhin alles daran, den Aufbau der notwendigen Basisinfrastruktur für die digitale Welt von morgen kraftvoll voranzubringen!“ freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker über die großen Fortschritte beim geförderten Glasfaserausbau.

Füracker weiter: „Über 2,5 Milliarden Euro an freiwillig geleisteten Landesmitteln – trotz eindeutiger Bundeszuständigkeit – sind ein klares Bekenntnis zur hohen Bedeutung der Glasfaserinfrastruktur für Bayern. Unser Engagement darf jedoch nicht missverstanden werden: Der Ausbau des Glasfasernetzes ist und bleibt die Kernaufgabe der privaten Telekommunikationsunternehmen, nicht der öffentlichen Hand! Die Privatwirtschaft muss ihre Ausbaudynamik gerade im ländlichen Raum dringend beschleunigen! Ich ermutige zudem auch alle Bürgerinnen und Bürger und insbesondere die Unternehmen, unsere hohe Gigabitverfügbarkeit auch aktiv zu nutzen und entsprechende Bandbreiten zu buchen. Nur durch hohe Nutzungsquoten senden wir ein klares Signal an den Bund und die Telekommunikationsunternehmen, dass ein verstärkter Einsatz beim Glasfaserausbau essenziell bleibt!“

Der Glasfaserausbau in Bayern ist eines der erfolgreichsten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre und Jahrzehnte. Bis heute konnten u. a. mittels der umfassenden bayerischen Förderprogramme die folgenden Eckzahlen erreicht werden:

- 99 % der bayerischen Anschlüsse sind mit schnellem Internet gemäß EU-Definition (über 30 Mbit/s) versorgt.
- Für 93 % der Haushalte sind bereits Geschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s verfügbar.
- Deutschlandweit bucht jedoch nicht einmal jeder Zehnte all derer, die Gigabitbandbreiten buchen könnten, tatsächlich auch einen Gigabit-Vertrag.
- Über 4.500 öffentliche Schulen (95 %) in Bayern sind – auch dank der seit 2018 laufenden bayerischen Förderung von Glasfaser für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser – gigabitfähig erschlossen, davon mehr als 4.350 (91 %) mit Glasfaser bis ins Gebäude (FTTB).

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

